



Geehrte Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe halten Sie bereits den zehnten KomPass Newsletter in der Hand. Aus Anlass dieser runden Zahl finden Sie in unserem aktuellen Schwerpunktthema einen Rück- und Ausblick auf die Arbeit von KomPass sowie den Prozess der Anpassungsstrategie auf Bundesebene.

Darüber hinaus liefern wir Ihnen in gewohnter Weise aktuelle Mitteilungen aus den Bereichen Klimawandel, Klimafolgen und Anpassung an Klimaänderungen. In der Regel werden Originaltexte im – ggf. übersetzten und gekürzten – Wortlaut abgedruckt.

Das Umweltbundesamt möchte mit diesem Dienst das Wissen zu Klimafolgen und Anpassung in Deutschland verbreiten. Haben Sie Anregungen, Fragen und Hinweise zu diesem Newsletter? Möchten Sie uns auf eigene Publikationen und Termine hinweisen?

Sie erreichen uns unter: www.anpassung.net/kontakt

Weitere Informationen zu diesem Newsletter finden Sie in den Hinweisen am Ende des Dokumentes.

Eine interessante Lektüre wünscht

das KomPass-Team im Umweltbundesamt

:: INHALT ::

1_ THEMA: KOMPASS BEGLEITET DEN PROZESS DER ANPASSUNG IN DEUTSCHLAND

2_ KLIMAFOLGEN UND ANPASSUNG IN DEUTSCHLAND

- 2.01_ Sachsen-Anhalt: Klimastudie zeigt Anpassungsbedarf auf
- 2.02_ Klimabericht für die Metropolregion Hamburg
- 2.03_ Klimawandel und Folgen für Wintersporttourismus in Mittelgebirgen
- 2.04_ UMID-Themenheft „Klimawandel und Gesundheit“
- 2.05_ DWD: Vergangenes Jahrzehnt das wärmste seit 130 Jahren
- 2.06_ Klimaportal der Alpenkonvention online
- 2.07_ UFZ-Spezial zum Klimawandel
- 2.08_ Positionspapier zu den Rundgesprächen „Regionale Klimamodelle“
- 2.09_ Unterstützung der Anpassung in den Wäldern Bayerns
- 2.10_ BBSR: Klimawandelgerechte Stadtentwicklung
- 2.11_ DKKV-Studie „Addressing the Challenge“
- 2.12_ Klimakompetenz der Finanzdienstleister ist gefragt
- 2.13_ BKK-Publikation „Klimawandel und Bevölkerungsschutz“
- 2.14_ Dokumentation des Zweiten Workshops „Sozialwissenschaftliche Anpassungsforschung“ online
- 2.15_ Rahmenplan des INKA BB online
- 2.16_ Projektergebnisse in die Praxis tragen: Erfahrungen aus dem Projekt „Climate Mainstreaming“
- 2.17_ IW-Publikationen zu Klimaschutz und Anpassung
- 2.18_ Tagungsband „Biodiversität und Klimawandel - Vernetzung der Akteure in Deutschland VI“

3_ KLIMAFOLGEN UND ANPASSUNG INTERNATIONAL

- 3.01_ Update zu Klimawandel und Klimafolgen: Copenhagen Diagnosis
- 3.02_ Finnland: Bericht zu Klimawandel und Klimapolitik
- 3.03_ Internationaler Antarktis-Bericht des SCAR
- 3.04_ PIK: Kippelemente des Erdsystems
- 3.05_ Studie von WWF und Allianz zu Kippunkten des Klimasystems und Konsequenzen für den Versicherungsmarkt
- 3.06_ UNECE: Publikation zu Reaktionen auf den Klimawandel
- 3.07_ Online-Buchveröffentlichung: Die Herausforderung globaler Nachhaltigkeit annehmen
- 3.08_ AHTEG-Bericht zu Klimawandel und Biodiversität
- 3.09_ IUCN-Studie „Ocean and Climate Change“
- 3.10_ Klimatische Extreme beeinflussen Verbreitung der Baumarten
- 3.11_ GTZ: Studie zu Klimawandel und Landwirtschaft
- 3.12_ HELIO: Vulnerabilitätsanalyse der Energiesysteme
- 3.13_ Dokumentation zur acqua alta 2009 online
- 3.14_ Publikation: Landwirtschaft und Klimawandel
- 3.15_ Ergebnisbericht des Expertenhearings zum Thema Klimawandel und Tourismus im Alpenraum
- 3.16_ UN-Water: Bericht zu Folgen des Klimawandels auf Wasserreserven und Anpassungsstrategien
- 3.17_ Schweiz: Entscheidungshilfe im Hinblick auf zukünftige Waldbrandereignisse
- 3.18_ Neue und überarbeitete Online-Dienste zu Klimafolgen und Anpassung
- 3.19_ UNECE veröffentlicht „Guidance on Water and Adaptation to Climate Change“
- 3.20_ GTZ Sourcebook „Sustainable Transport“
- 3.21_ Großbritannien: IEMA Umfrage zur Anpassung an den Klimawandel
- 3.22_ Dokumentation des Symposiums „Strategies for Adapting to Climate Change in the Regions of Europe“ online

4_ TERMINE



1_ Thema: KomPass begleitet den Prozess der Anpassung in Deutschland

Achim Daschkeit, Clemens Haße, Kati Mattern (Umweltbundesamt)

1.1. Rück- und Ausblick KomPass

Im Dezember 2008 hat die Bundesregierung die Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) beschlossen. Das Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung (KomPass) im Umweltbundesamt berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) seit 2006, unter anderem zu Fragen, wie die DAS fachlich und umweltpolitisch vorbereitet und umgesetzt werden sollte. So unterstützt KomPass das für die DAS federführende Ressort innerhalb der Bundesregierung mit konkreten Konzepten.

In den vergangenen Jahren hat KomPass u. a. Fachwissen zu regionalen Klimaänderungen, Klimafolgen und Anpassung zusammengefasst, um Chancen und Risiken zu identifizieren. Anpassungserfordernisse wurden abgeleitet sowie Anpassungsprojekte, -optionen und -maßnahmen zusammengestellt und ausgewertet. KomPass vermittelt dieses Wissen an Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung und unterstützt dadurch die Vernetzung von Akteuren.

Beteiligen Sie sich! Online-Befragung zur Anpassungsstrategie startet heute!

Die Bundesregierung möchte wichtige Akteure wie Kommunen, Verbände und Unternehmen informieren, ihre Eigenverantwortung stärken und strategische Partnerschaften für Anpassung fördern. Deshalb wird die Arbeit am Aktionsplan durch einen breiten Beteiligungsprozess begleitet. Das erste Element dieses Dialogs ist eine Umfrage zum Aktionsplan Anpassung, welche heute durch die interministerielle Arbeitsgruppe des Bundes im Internet publiziert wurde.

Auch Ihr Wissen und Ihre Ideen sind hier wichtig! Bitte nehmen Sie sich 15 Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen. Mit der Online-Umfrage zur Klimaanpassung haben Sie die Möglichkeit sich zu beteiligen!

KomPass wird diese Online-Umfrage auswerten und die Ergebnisse für die weiteren Schritte der DAS verfügbar machen. Selbstverständlich ist die Befragung anonym – es werden keinerlei Personen bezogene Informationen erhoben.

Link zur Online-Befragung:

<http://umfrage.anpassung.net>

In den nächsten Jahren wird KomPass seine Dienstleistungs-Angebote schrittweise ausbauen, um möglichst viele Facetten des Anpassungsprozesses abzudecken – von der Risikobewertung über Vorschläge für Anpassungsmaßnahmen bis hin zur Identifizierung von besonders gelungenen Praxisbeispielen und der Evaluation von Anpassungspolitik und -maßnahmen. In enger Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen zur Klimaanpassung



festigt KomPass so seine Position und Kompetenz zu Anpassungsfragen. In diesem Sinne wird KomPass beispielsweise seine erfolgreichen Stakeholder-Dialoge weiterführen und in Abstimmung mit europäischen und regionalen Aktivitäten ein Konzept zur Evaluierung und zum Monitoring der Klimaanpassung vorschlagen und dessen Aufbau unterstützen.

Dass die Kenntnisse und Erfahrungen von KomPass bereits heute vielfach nachgefragt sind, zeigt sich an der ständig steigenden Nutzung der Webseite www.anpassung.net und der weiten Verbreitung des Newsletters.

1.2 Die Deutsche Anpassungsstrategie: nächste Schritte im Prozess

Mit der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) legt die Bundesregierung den Grundstein für einen mittelfristigen Prozess zur Anpassung an den Klimawandel. Die DAS orientiert sich an den Prinzipien der Vorsorge und der Nachhaltigkeit. Als Voraussetzung für erfolgreiche Anpassung wird in Ergänzung zu fach- bzw. sektorenspezifischen Aktivitäten und Maßnahmen ein sektorenübergreifender, integrierter Ansatz angesehen. Weitere Aspekte des Strategieansatzes sind eine enge Zusammenarbeit mit Ländern, Kommunen und Interessensgruppen sowie anderen Akteuren, um die Entwicklung passgenauer Konzepte zu unterstützen und ein breites Bewusstsein für Möglichkeiten der Vorsorge zu vermitteln. Die DAS stellt für 15 Handlungsfelder und Regionen Klimafolgen und Verwundbarkeiten vor und vermittelt erste Handlungsoptionen.

In den kommenden drei Jahren wird die DAS weiterentwickelt durch:

1. einen maßnahmebasierten Aktionsplan Anpassung
2. die Weiterführung des fachübergreifenden Dialog- und Beteiligungsprozesses zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren,
3. den Ausbau der Wissensbasis insbesondere für Verwaltung, Unternehmen und Bürger

Link: Die Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel

<http://www.bmu.de/klimaschutz/downloads/doc/42783.php>

Die Bundesregierung wird in enger Abstimmung mit den Ländern den Aktionsplan Anpassung erarbeiten und im zweiten Quartal 2011 vorlegen. Dabei soll der Aktionsplan vor allem auf Maßnahmen des Bundes sowie des Bundes in Kooperation mit anderen Akteuren fokussieren: Möglichst sollen für alle 15 Handlungsfelder der DAS Maßnahmen und Aktionen identifiziert werden. Ein Schwerpunkt wird sicher weiterhin in den Bereichen Wissenserweiterung/ Forschung sowie Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung/Entscheidungsunterstützung liegen. Der Aktionsplan wird auch die internationale Zusammenarbeit zur Anpassung ansprechen.

Ferner soll der Aktionsplan auf folgende Punkte eingehen:

- Finanzierungsmöglichkeiten von Anpassung
- das Vorgehen in der Priorisierung von Maßnahmen
- das Vorgehen in der Prozess- und Erfolgskontrolle von Maßnahmen (Indikatorenkonzept)
- eine Übersicht über Aktivitäten und Maßnahmen der Länder
- beispielhafte Initiativen der Anpassung anderer Akteure



Der Aktionsplan wird von einer interministeriellen Arbeitsgruppe der Bundesressorts unter der Federführung des Bundesumweltministeriums erstellt. Die Umweltministerkonferenz von Bund und Ländern hat zur Unterstützung dieser Arbeiten einen Ständigen Ausschuss „Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ eingerichtet.

Link zur Seite der Umweltministerkonferenz:

<http://www.blag-klina.de/themenfelder-anpassung-an-die-folgen-des-klimawandels.html>

KomPass fördert zudem die Kommunikation und Kooperation im Anpassungsprozess: Wie kommen Entscheidungsträger/innen gezielt und schnell an relevante Informationen über Klimafolgen und damit verbundene Risiken und Chancen? Welche Handlungsstrategien gibt es und welche Best-Practice-Beispiele sind nachahmenswerte Vorbilder?

Zu diesen Fragen führt das Umweltbundesamt derzeit gemeinsam mit Partnern aus Verbänden und Verwaltungen Dialogveranstaltungen mit Entscheidungsträgern/innen durch. Die Reihe umfasst die Themen Küstenschutz, Energiewirtschaft, Verkehrsinfrastruktur, Chemische Industrie, Bevölkerungsschutz und Versicherungen.

Termin vormerken!

Am 31.05. und 01.06.2010 wird eine übergreifende Abschlussveranstaltung der Dialoge im Umweltbundesamt in Dessau stattfinden.

Weiterführende Informationen Dialoge zur Klimaanpassung:

http://www.anpassung.net/cin_110/nn_1470162/DE/Anpassungsstrategie/Veranstaltungen/0__Uebersicht/uebersicht__node.html?__nnn=true&__nnn=true#doc1470166bodyText2

Im Rahmen eines weiteren Projektes entwickelt KomPass Angebote für Kommunen und Unternehmen zur Entscheidungsunterstützung. Weiterführende Informationen über das geplante Entscheidungsunterstützungssystem finden Sie hier:

http://www.anpassung.net/cin_110/nn_1717736/DE/Anpassungsstrategie/naechsteSchritte/EUS/EUS__node.html?__nnn=true

Das Informationsangebot von KomPass steht allen offen und ist kostenfrei zugänglich.

1.3 Forschung des Umweltbundesamtes zur Anpassung an den Klimawandel

In den letzten Jahren ist die Zahl der Forschungsaktivitäten zu Klimafolgen und Anpassung rasant gewachsen. Auch das Umweltbundesamt hat mit seiner breit gefächerten Forschung zu Klimawandel und Anpassung großen Anteil an der Erweiterung dieser Wissensbasis. Die Forschungsthemen des UBA reichen dabei von Entscheidungshilfen für Manager der Wasserwirtschaft über Kartierungshilfen für Risiken bis hin zu Optionen für Anpassung an den Klimawandel im internationalen Klimaregime. Dafür stellte das Bundesumweltministerium in den letzten Jahren über vier Millionen Euro zur Verfügung.



Das Umweltbundesamt fördert derzeit rund 30 Projekte. Die dort entstehenden Forschungsergebnisse fließen zum einen über das Bundesumweltministerium in die Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Deutschen Anpassungsstrategie ein. Zum anderen werden sie vom Umweltbundesamt auch direkt in die Arbeitsgremien der Fachministerkonferenzen mit Bund und Ländern eingebracht. So unterstützen die UBA-Beiträge beispielsweise die Formulierung von Maßnahmenempfehlungen als Beitrag zum Aktionsplan in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Boden (LABO).

Um eine stärkere Kooperation zwischen den Forschungsakteuren in Deutschland anzustoßen, hat das Umweltbundesamt im November 2009 eine Statuskonferenz durchgeführt. Neben Auftragnehmern und Projektbetreuern des UBA beteiligten sich etwa 80 Vertreter von Forschungseinrichtungen, Verwaltungen, Planungsbüros und Verbänden an den regen Diskussionen. Dabei wurden Lücken der Forschungsaktivitäten zur Anpassung identifiziert und Verbesserungsvorschläge, wie Forschungsergebnisse besser in die politische Praxis befördert werden können, gesammelt.

Die Fachvorträge, Poster und Ergebnisse der Statuskonferenz sind nun veröffentlicht:
http://www.anpassung.net/cln_117/nn_701074/DE/Anpassungsstrategie/Veranstaltungen/091126_20UBA_20Statuskonferenz/Hauptdokument_20Statuskonferenz.html

Das Umweltbundesamt wird diese Reihe fortsetzen. Die nächste Statuskonferenz ist für Anfang September 2010 in Dessau geplant.



2_ Klimafolgen und Anpassung in Deutschland

2.01_ Sachsen-Anhalt: Klimastudie zeigt Anpassungsbedarf auf

Das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) hat für Sachsen-Anhalt mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene Regionen und Wirtschaftsbereiche untersucht. Der Klimawandel könnte in einigen Gegenden die Trockenheit im Sommer verschärfen und die Neubildung von Grundwasser mindern. Die Studie zeigt auf, wo in den Bereichen Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Forstwirtschaft und Naturschutz zukünftig Handlungsbedarf besteht.

Download der Studie „Klimawandel in Sachsen-Anhalt“ und weitere Informationen:

<http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=28101>

2.02_ Klimabericht für die Metropolregion Hamburg

Der „Klimabericht für die Metropolregion Hamburg“ wurde im Rahmen des Exzellenzclusters CliSAP am KlimaCampus der Universität Hamburg erarbeitet. Zweck ist eine Zusammenstellung des Wissens über Klima, Klimavariabilität und Klimawandel in dieser Region. Neben grundlegenden Kapiteln wurden Beiträge erarbeitet, in denen über Klimafolgen in bestimmten Bereichen berichtet wird. Dazu zählen zum Beispiel Landwirtschaft, Stadtklima und Küstenschutz.

Download Flyer:

http://www.gkss.de/imperia/md/content/klimabuero/klimaberichte/klimabericht_veroeffentlichung_flyer.pdf

Download Klimabericht (Zusammenfassung):

http://www.gkss.de/imperia/md/content/klimabuero/klimaberichte/klimabericht_zusammenfassung.pdf

2.03_ Klimawandel und Folgen für Wintersporttourismus in Mittelgebirgen

Die Ergebnisse der Untersuchungen von Klimadaten und der Analyse von naturräumlichen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen des Wintersporttourismus sind auf der vom Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) betriebenen Internetseite „Nationalatlas aktuell“ dargestellt.

Weitere Informationen:

[http://www.ifl-leipzig.de/330.0.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=230&tx_ttnews\[backPid\]=173&cHash=834ba68b75](http://www.ifl-leipzig.de/330.0.html?&tx_ttnews[tt_news]=230&tx_ttnews[backPid]=173&cHash=834ba68b75)

Internetseite: <http://aktuell.nationalatlas.de>



2.04_ UMID-Themenheft „Klimawandel und Gesundheit“

Das neueste Themenheft des Umweltmedizinischen Informationsdienstes (UMID) beschäftigt sich mit direkten und indirekten Auswirkungen der Klimaänderungen auf die Gesundheit der Menschen. In 13 Fachbeiträgen wird über Einzelaspekte und Informationsmöglichkeiten sowie über Aktivitäten ausgewählter Bundesbehörden zu diesem Thema berichtet. Zudem wird das Hitzewarnsystem des Deutschen Wetterdienstes beschrieben, das im Jahr 2004 eingerichtet wurde.

Download des Themenheftes: <http://www.umweltbundesamt.de/umid/archiv/umid0309.pdf>

2.05_ DWD: Vergangenes Jahrzehnt das wärmste seit 130 Jahren

Das Jahrzehnt 2000 bis 2009 war in Deutschland die wärmste Dekade seit mindestens 130 Jahren. Die Jahresdurchschnittstemperatur lag in diesem Zeitraum bei 9,4 Grad Celsius (°C) und damit um 1,2 °C über dem langjährigen Mittelwert des internationalen Referenzzeitraumes 1961 - 1990. Das ergaben Berechnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD). Beispielsweise waren die Jahre 2000 und 2007 mit jeweils 9,9° C die beiden wärmsten Jahre seit Beginn der flächendeckenden Messungen in Deutschland.

Weitere Informationen:

http://www.dwd.de/bvbw/generator/Sites/DWDWWW/Content/Presse/Pressemitteilungen/2009/20091221__Die__waermste__Dekade__seit__130Jahren,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/20091221__Die__waermste__Dekade__seit__130Jahren.pdf

2.06_ Klimaportal der Alpenkonvention online

Um den im März 2009 angenommenen Aktionsplan zum Klimawandel in den Alpen besser umsetzen zu können, wurde vom Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention das Klimaportal eingerichtet. Es sammelt und verbreitet Informationen über Veranstaltungen, Ereignisse und Entwicklungen zum Klimawandel im Alpenraum. Klimarelevante Informationen aus dem Alpenraum können hier auch zur Veröffentlichung eingereicht werden.

Weitere Informationen: http://www.alpconv.org/climate/index_de

2.07_ UFZ-Spezial zum Klimawandel

Das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) bietet in Form eines Spezialheftes einen Überblick zu den aktuell bearbeiteten Themen zum Klimawandel. „In Sachen Klimawandel“ behandelt drei Schwerpunkte: Auswirkungen auf Wasser, Biodiversität und Sozioökonomie.

Download: http://www.ufz.de/data/ufz_newsletter_dez0911685.pdf

2.08_ Positionspapier zu den Rundgesprächen „Regionale Klimamodelle“

Das Nationale Komitee für Global Change Forschung hat ein Positionspapier zu den DFG-Rundgesprächen zum Thema „Regionale Klimamodelle“ veröffentlicht. Es soll klären, was die regionale Klimamodellierung leisten kann und muss und welchen Beitrag sie zur weiteren Erforschung und zum gesellschaftlichen Umgang mit dem Klimawandel liefern kann.

Download: http://www.nkgcf.org/downloads/pdf_regionale_klimamodelle.pdf

2.09_ Unterstützung der Anpassung in den Wäldern Bayerns

Wälder werden aufgrund von Temperatur- und Niederschlagsveränderungen vom Klimawandel betroffen sein. Besonders die Fichte gilt als anfällig. Zur Anpassung an den Klimawandel stellt die Bayerische Staatsregierung der Forstwirtschaft im Rahmen des „Klimaprogramms Bayern 2020“ Gelder für die Schwerpunkte Waldumbau, Bergwald und erneuerbare Energien zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

<http://www.lwf.bayern.de/wald-und-gesellschaft/klimawandel-und-forstwirtschaft/index.php>
und http://www.forst.bayern.de/forstpolitik/wald_im_klimawandel/index.php sowie
<http://www.lwf.bayern.de/veroeffentlichungen/lwf-wissen/63-fichte-im-klimawandel/w63-fichte-im-klimawandel.pdf>

Flyer zu Förderung für Waldumbau:

<http://www.verwaltung.bayern.de/Anlage3940175/FoerderungWaldumbau.pdf>

2.10_ BBSR: Klimawandelgerechte Stadtentwicklung

In der Online-Publikation des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) wird dargelegt, welche Ansatzpunkte und Verfahren die Klimaverträglichkeit der Stadt- und Regionalentwicklung erhöhen können. Dazu gehört neben der Skizzierung von Elementen eines „Climate Proofing“ und von Governance-Ansätzen auch die Frage nach der Umweltgerechtigkeit.

Download: http://www.bbsr.bund.de/cln_016/nn_22710/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BBSROnline/2009/DL__ON262009,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/DL_ON262009.pdf

2.11_ DKKV-Studie “Addressing the Challenge“

Die Studie des Deutschen Komitees Katastrophenvorsorge (DKKV) hebt vor dem Hintergrund zunehmender extremer Wetterereignisse die Bedeutung der Anpassung an den Klimawandel hervor. Es wird für eine Integration der Anpassung in verschiedene Sektoren und die verstärkte Berücksichtigung der Katastrophenvorsorge plädiert.

Download der Studie: <http://www.dkkv.org/DE/publications/ressource.asp?ID=282>

2.12_ Klimakompetenz der Finanzdienstleister ist gefragt

Mehr als der Hälfte der Privatkunden ist es wichtig, dass sich Finanzdienstleister aktiv für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel engagieren. Privat- und Geschäftskunden haben zum Teil erheblichen Informationsbedarf. Dies sind zentrale Ergebnisse der vom Sustainable Business Institute (SBI) mit dem „Finanz-Forum: Klimawandel“ und der GfK durchgeführten Studie: „Herausforderung Klimakompetenz: Kundenerwartungen an Finanzdienstleister“.

Download: http://www.cfi21.org/fileadmin/user_upload/Herausforderung_Klimakompetenz.pdf



2.13_ BKK-Publikation „Klimawandel und Bevölkerungsschutz“

Der vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) herausgegebene Band Nr. 5 der Reihe „WissenschaftsForum“ mit dem Titel „Anpassungsstrategien an den Klimawandel, Anforderungen an den Bevölkerungsschutz“ geht unter anderem der Frage nach, was der Klimawandel für Deutschland und seine Regionen bedeutet und wie Bund und Länder mit den Auswirkungen klimatischer Veränderungen umgehen.

Download: http://www.bbk.bund.de/cIn_027/nn_398006/SharedDocs/Publikationen/Wissenschaftsforum/Band-5-WF__Anpassungsstrategien-Klimawandel,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/Band-5-WF__Anpassungsstrategien-Klimawandel.pdf

2.14_ Dokumentation des Zweiten Workshops „Sozialwissenschaftliche Anpassungsforschung“ online

Im Rahmen des Projektes nordwest2050 fand am 11. und 12. Januar 2010 in Oldenburg der zweite Workshop „Sozialwissenschaftliche Anpassungsforschung“ statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und dem Umweltbundesamt. Mehr als 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten mit zahlreichen Vortragenden die Themen Gestaltung von Politikstrategien zur Anpassung, Kommunikation des Klimawandels, Anpassung in Entwicklungsländern und in der internationalen Klimapolitik sowie gesellschaftliche Einflussfaktoren von Klimafolgen und Anpassung. Thema war auch ein Positionspapier zur Stärkung der sozialwissenschaftlichen Anpassungsforschung in Deutschland.

Workshopdokumentation und Präsentationen zum Download: http://www.nordwest2050.de/index_nw2050.php?obj=page&id=168&unid=6fe7c52ea2f2005d0d316bb67211b6b4

2.15_ Rahmenplan des INKA BB online

Das Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin (INKA BB) hat sich zum Ziel gesetzt, die Nachhaltigkeit der Land- und Wassernutzung sowie des Gesundheitsmanagements in der Region unter veränderten Klimabedingungen zu erhalten. Der verfügbare Rahmenplan beinhaltet Ziel und Problemstellung des Netzwerks, die geplanten Forschungsarbeiten, das Arbeitsprogramm, das Managementkonzept und die Netzwerkstruktur.

Download: http://project1.zalf.de/ps/inkabb/hintergrund/rahmenplan/Rahmenplan_INKA%20BB.pdf

2.16_ Projektergebnisse in die Praxis tragen: Erfahrungen aus dem Projekt „Climate Mainstreaming“

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) hat das Wuppertal Institut gemeinsam mit Partnern im Forschungsprojekt „Mainstreaming von Klimarisiken und -chancen im Finanzsektor“ deutsche Finanzdienstleister dabei unterstützt, Risiken und Chancen des Klimawandels in ihrem Tagesgeschäft systematisch zu berücksichtigen. Die Erfahrungsskizze zum Projektabschluss ist im Internet verfügbar.

Download: <http://www.climate-mainstreaming.net/skizze.pdf>



2.17_ IW-Publikationen zu Klimaschutz und Anpassung

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln hat eine Broschüre „Anpassung an den Klimawandel“ veröffentlicht. Betrachtet werden unter anderem Land- und Forstwirtschaft, Energie- und Wasserwirtschaft sowie Tourismus.

Mahammad Mahammadzadeh, Hendrik Biebeler (2009): Anpassung an den Klimawandel, IW-Analysen Nr. 57, Köln, 72 Seiten.

Download: http://www.iwkoeln.de/Portals/0/PDF/pm02_10.pdf

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln hat zudem das Buch „Klimaschutz und Anpassung an die Klimafolgen – Strategien, Maßnahmen und Anwendungsbeispiele“ herausgegeben. Das Buch präsentiert in einem breiten Überblick die aktuellen Forschungs- und Entwicklungsergebnisse aus dem BMBF-Förderschwerpunkt „klimazwei – Forschung für den Klimaschutz und Schutz vor Klimawirkungen“.

Mahammad Mahammadzadeh, M.; Biebeler, H. & Bardt, H. [Hrsg.] (2009): Klimaschutz und Anpassung an die Klimafolgen – Strategien, Maßnahmen und Anwendungsbeispiele. 310 Seiten, ISBN 978-3-602-14847-9

Bestellung über Fax: 0221 4981-445 oder unter: www.iwmedien.de

2.18_ Tagungsband „Biodiversität und Klimawandel - Vernetzung der Akteure in Deutschland VI“

Ergebnisse und die Dokumentation des 6. Workshops an der Internationalen Naturschutzakademie des Bundesamtes für Naturschutz (30.08. – 2.09.2009) sind nun online verfügbar. Der Band beinhaltet Beiträge zur Verhandlung eines Post-Kyoto-Regimes, zu Naturschutz und Anpassungsmaßnahmen, Anpassungsstrategien und zu aktueller Forschung im Bereich Biodiversität und Klimawandel.

Download: <http://www.lanis.de/fileadmin/MDB/documents/service/Skript263.pdf>



3_ Klimafolgen und Anpassung International

3.01_ Update zu Klimawandel und Klimafolgen: Copenhagen Diagnosis

Als Vorbereitung der Klimaverhandlungen in Kopenhagen im Dezember 2009 veröffentlichten verschiedene namhafte Autorinnen und Autoren „The Copenhagen Diagnosis“. Dieser Bericht stellt ein Update des wissenschaftlichen Wissens zum globalen Klimawandel und seinen potenziellen Folgen dar. Die Autoren kommen darin zu dem Schluss, dass einige Aspekte des Klimawandels früher und stärker eintreten als noch vor wenigen Jahren vermutet.

Download und weitere Informationen: <http://www.copenhagendiagnosis.com/>

3.02_ Finnland: Bericht zu Klimawandel und Klimapolitik

Der Bericht „Making the Climate Count: Climate Policy Integration and Coherence in Finland“ des Finnischen Umweltinstituts (SYKE) untersucht die Klimapolitik-Integration auf verschiedenen Ebenen. Die Studie ist die neuste von sechs Länderstudien, die dem Bericht „Climate Policy Integration, Coherence and Governance“ des Partnership for European Environmental Research (PEER) zu Grunde liegen.

Download und Informationen zur Finnland-Studie:

<http://www.ymparisto.fi/default.asp?contentid=339843&lan=en>

Download des PEER-Reports: http://peer-initiative.org/media/m235_PEER_Report2.pdf

3.03_ Internationaler Antarktis-Bericht des SCAR

Ein umfassender Bericht über den Stand des Klimas in der Antarktis und seine Beziehung zum globalen Klimasystem ist vom Scientific Committee on Antarctic Research (SCAR) in London veröffentlicht worden. Der Bericht „Antarctic Climate Change and the Environment“ präsentiert die neuesten Forschungsergebnisse und ist vor allem an politische Entscheidungsträger gerichtet.

Download: http://www.antarctica.ac.uk/met/SCAR_ssg_ps/ACCE_25_Nov_2009.pdf



3.04_ PIK: Kippelemente des Erdsystems

Das Wissenschaftsmagazin "Proceedings of the National Academy of Sciences" (PNAS) veröffentlicht in einem Sonderschwerpunkt neue wissenschaftliche Erkenntnisse über Kippelemente im Klimasystem. Kippelemente sind als Bestandteile des Erdsystems identifiziert worden, die schon durch geringe Störungen grundsätzlich verändert werden können. Das Kippen eines oder mehrerer dieser Elemente könnte die stabilen Umweltbedingungen der Nacheiszeit unwiderruflich beenden.

Hans Joachim Schellnhuber (2009): Tipping Elements in Earth Systems Special Feature – Tipping elements in the Earth System. PNAS published online before print December 7, 2009, doi:10.1073/pnas.0911106106

<http://www.pnas.org/content/early/2009/12/03/0911106106.full.pdf+html>

3.05_ Studie von WWF und Allianz zu Kippunkten des Klimasystems und Konsequenzen für den Versicherungsmarkt

Die Studie "Tipping Points" des Finanzdienstleisters Allianz SE und der Naturschutzorganisation WWF (World Wide Fund For Nature) zeigt die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels in besonders betroffenen Regionen auf. Betrachtet werden die Eisschmelze an den Polen, die Trockenheit in Kalifornien, die Veränderungen des Sommermonsuns in Indien und das Waldsterben am Amazonas. Millionen Menschen und ihre Vermögenswerte werden davon betroffen sein.

Download: http://assets.wwf.org.uk/downloads/tipping_point_report.pdf

Animation: http://www.panda.org/what_we_do/footprint/climate_carbon_energy/climate_deal/publications/climate_change_tipping_points2/

12

3.06_ UNECE: Publikation zu Reaktionen auf den Klimawandel

Die Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (Economic Commission for Europe, UNECE) hat die Studie "Catalysing Change - The UNECE Response to the Climate Countdown" veröffentlicht. Diese bietet einen Überblick zu Folgen des Klimawandels für die UNECE-Region (Nordamerika, Europa, Kaukasus, Zentralasien und Israel) sowie zu regionalen Maßnahmen zum Klimaschutz und Anpassungsstrategien. Themen sind u. a. Nachhaltige Energie, Transportwesen, Forstwirtschaft und Wassermanagement.

Weitere Informationen: http://www.unece.org/press/pr2009/09env_p32e.htm

Download: <http://www.unece.org/publications/oes/CatalysingChange.pdf>



3.07_ Online-Buchveröffentlichung: Die Herausforderung globaler Nachhaltigkeit annehmen

Das Buch „Global Sustainability - A Nobel Cause“ greift die zentralen Streitfragen auf, über die auf der Klimakonferenz in Kopenhagen keine Einigung erreicht wurde, und zeigt neue Lösungsansätze auf. Die Autoren sind Physik-, Chemie-, Medizin-, Wirtschafts- und Friedensnobelpreisträger sowie Entscheidungsträger aus der Politik, Vertreter großer Nichtregierungsorganisationen und anerkannte Experten der Nachhaltigkeitswissenschaften. In ihren Beiträgen entwerfen sie Strategien für die Eindämmung des Klimawandels und für eine global nachhaltige Entwicklung. Das Buch ist online frei verfügbar.

Das Buch online: <http://www.nobel-cause.de/book>

3.08_ AHTEG-Bericht zu Klimawandel und Biodiversität

Das Sekretariat der Biodiversitätskonvention (Convention on Biological Diversity, CBD) hat einen Bericht der zweiten Expertengruppe (Ad Hoc Technical Expert Group, AHTEG) zu Biodiversität und Klimawandel veröffentlicht. Hierin werden die Folgen des Klimawandels für die Biodiversität sowie deren Rolle im Klimawandel betrachtet. Die Verbindung zwischen dem Erhalt der Biodiversität und nachhaltiger Nutzung sowie Klimaschutz spielt ebenfalls eine Rolle.

Download der Studie: <http://www.cbd.int/doc/publications/cbd-ts-41-en.pdf>

3.09_ IUCN-Studie „Ocean and Climate Change“

Die Studie der International Union for Conservation of Nature (IUCN) bietet eine Literaturübersicht zur Rolle der Ozeane in der Klimadebatte sowie eine ganzheitliche Perspektive auf Klimaschutz- und Anpassungsstrategien. Zudem werden Empfehlungen für Entscheidungsträger gegeben.

Download: http://cmsdata.iucn.org/downloads/the_ocean_and_climate_change.pdf

Zusammenfassung:

http://cmsdata.iucn.org/downloads/the_ocean_and_climate_change_executive_summary.pdf

3.10_ Klimatische Extreme beeinflussen Verbreitung der Baumarten

Bisher ging man davon aus, dass Veränderungen der mittleren Jahrestemperatur oder des mittleren Jahresniederschlags zuverlässige Indikatoren dafür sind, dass Baumarten ein neues Verbreitungsgebiet besiedeln. Wissenschaftler der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in der Schweiz fanden zusammen mit einem internationalen Forscherteam nun heraus, dass klimatische Extreme die Verbreitungsgebiete von Baumarten stark verändern können und somit deren Überleben beeinflussen.

Weitere Informationen: http://www.wsl.ch/news/091117_klimavariabilitaet_DE

Zimmermann, N.E. et al (2009): *Climatic extremes improve predictions of spatial patterns of tree species*. PNAS, Published online before print November 6, 2009, doi: 10.1073/pnas.0901643106

3.11_ GTZ: Studie zu Klimawandel und Landwirtschaft



Die Studie der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit behandelt die Herausforderungen, mit denen der Agrarsektor in so genannten Entwicklungsländern im Rahmen des Klimawandels konfrontiert ist. Zudem werden Optionen hinsichtlich der Reduktion von Treibhausgasemissionen betrachtet.

Download: <http://www2.gtz.de/dokumente/bib/gtz2008-0555en-climate-change-agriculture.pdf>

3.12_ HELIO: Vulnerabilitätsanalyse der Energiesysteme

Die Studie "Climate-proofing Energy Systems" der französischen Nichtregierungsorganisation HELIOS untersucht die Folgen des Klimawandels auf das Energiesystem zehn subsaharischer Länder. Mit Hilfe von Indikatoren wurde die Vulnerabilität dieser Systeme bestimmt und mögliche Anpassungsoptionen identifiziert.

Weitere Informationen und Download der Studie:

<http://www.helio-international.org/projects/VAR09.cfm>

3.13_ Dokumentation zur acqua alta 2009 online

Mit Expertenrunden, interdisziplinärem Austausch und Vorträgen fand vom 10. bis 12. November 2009 die acqua alta, Internationaler Kongress mit Fachmesse für Klimafolgen und Hochwasserschutz, statt. Eine Dokumentation der acqua alta 2009 ist nun im Internet abrufbar.

Download der Dokumentation:

http://messe-hamburg-acqua.blue-ng.itc-pro.de/messe_acqua/acqua_alta.pdf

3.14_ Publikation: Landwirtschaft und Klimawandel

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft und die möglichen Anpassungsmaßnahmen sind variabel, vielfältig und komplex. Das Buch soll für die landwirtschaftliche Praxis, Verwaltung, Forschung und Lehre sowie für die Beratung eine Orientierungshilfe geben.

Eitzinger, J., Kersebaum, K.C., Formayer, H. (2009): Landwirtschaft im Klimawandel - Auswirkungen und Anpassungsstrategien für die Land- und Forstwirtschaft in Mitteleuropa. AGRIMEDIA Verlag, Clenze. 376 S. ISBN 978-3-86037-378-1

3.15_ Ergebnisbericht des Expertenhearings zum Thema Klimawandel und Tourismus im Alpenraum

Der Bericht fasst die Ergebnisse des Expertenhearings und der Workshops zusammen, die am 28. Mai 2009 an der Fakultät für Tourismus der Hochschule München im Rahmen des Arbeitspaketes 5 des EU-Projekts CLIMALPTOUR abgehalten wurden. Neben einer Zusammenfassung der Keynotes beinhaltet der Bericht die wesentlichen Ergebnisse der drei Workshops „Natur und Nachhaltigkeit“, „Finanzierung, Risikomanagement und Versicherung“ sowie „Regionale- und überregionale Produktentwicklung“.

Weitere Informationen: <http://tr.fh-muenchen.de/index.php?seite=climalptour>

Download: <http://tr.fh-muenchen.de/climalptour/ergebnisbericht.pdf>



3.16_ UN-Water: Bericht zu Folgen des Klimawandels auf Wasserreserven und Anpassungsstrategien

Der Bericht "Water in a Changing World" von UN-Water beschreibt die dynamischen Wechselwirkungen des Klimasystems mit dem Zustand der Frischwasserreserven, Nahrungsknappheit, Energieengpässen sowie Migrationsaspekten und Armut. Vor diesem Hintergrund wird ein holistischer Ansatz für die Lösung dieser komplexen Herausforderungen gefordert.

Download: <http://unesdoc.unesco.org/images/0018/001863/186318e.pdf>

3.17_ Schweiz: Entscheidungshilfe im Hinblick auf zukünftige Waldbrandereignisse

In Zukunft werden die Sommer in der Schweiz aufgrund des Klimawandels wärmer und trockener als bisher. In niederschlagsarmen Regionen ist daher mit einer größeren Waldbrandgefahr zu rechnen. In einer neuen Entscheidungshilfe fassen Wissenschaftler der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Wald und Landschaft des Kantons Wallis die Folgen des Brandes in Leuk (Kanton Wallis) im August 2003 zusammen und leiten Zukunftsmaßnahmen ab.

Weitere Informationen: http://www.wsl.ch/forschung/forschungunits/walddynamik/stoerungsoekologie/waldbrand_wallis/index_DE

Download „Leben mit Waldbrand“: <http://www.wsl.ch/publikationen/pdf/10052.pdf>

3.18_ Neue und überarbeitete Online-Dienste zu Klimafolgen und Anpassung

Das Dänische Portal zur Anpassung an den Klimawandel präsentiert vorhandenes Wissen zu Themen wie z. B. Küstenschutz, Wasser, Energie, Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit und liegt nun auch in einer englischsprachigen Fassung vor.

<http://www.klimatilpasning.dk/en-US/Sider/ClimateChangeAdaptation.aspx>

Die Adaptation Learning Platform des WWF (World Wide Fund For Nature) bietet eine Plattform für Wissenschaftler, Praktiker und die interessierte Öffentlichkeit zum Thema Anpassung an den Klimawandel.

<http://www.adaptationportal.org>

Das Climate Prep ist ein Blog des WWF und bietet einen Überblick zu Anpassungsprojekten, wissenschaftlichen Studien sowie Konzepten.

<http://www.climateprep.org>

3.19_ UNECE veröffentlicht “Guidance on Water and Adaptation to Climate Change”

Die Anleitung der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (Economic Commission for Europe, UNECE) erklärt Schritt für Schritt, wie eine grenzüberschreitende Anpassungsstrategie entwickelt und implementiert werden kann. Basierend auf dem Konzept des IWRM (integrated water resources management) bietet sie Empfehlungen, wie die Folgen des Klimawandels für Wasserqualität und -quantität abgeschätzt werden, Risikoanalysen durchgeführt und wie Anpassungsstrategien implementiert werden können.

Weitere Informationen: http://www.unece.org/press/pr2009/09env_p27e.htm

Download der Studie:

http://www.unece.org/env/documents/2009/Wat/mp_wat/ECE_MP.WAT_30_E.pdf

3.20_ GTZ Sourcebook „Sustainable Transport“

Das GTZ Sourcebook „Sustainable Transport“ behandelt die Schlüsselbereiche eines nachhaltigen verkehrspolitischen Rahmens für wachsende Metropolen. Das Buch besteht aus über 27 Modulen und enthält Übungsunterlagen. Mit dem Modul „Adapting urban transport to climate change“ soll das Problembewusstsein unter Entscheidungsträgern in wachsenden Metropolen gesteigert werden.

Weitere Informationen (kostenlose Registrierung erforderlich):

http://www.sutp.org/index.php?option=com_content&task=view&id=426&Itemid=72&lang=en

3.21_ Großbritannien: IEMA Umfrage zur Anpassung an den Klimawandel

Die Ergebnisse der Umfrage spiegeln die Anpassungsaktivitäten in Organisationen wider, die Mitglieder des IEMA (Institute of Environmental Management and Assessment) als Umweltexperten beschäftigen. So würden 62% der befragten Organisationen in Großbritannien Anpassungsmaßnahmen planen.

Download der Studie:

<http://www.iema.net/stream.php/download/readingroom/article/IEMA%20Special%20Report%20-%20Climate%20Change%20Adaptation%20Survey%202009-December%202009.pdf>

3.22_ Dokumentation des Symposiums “Strategies for Adapting to Climate Change in the Regions of Europe” online

Das Symposium fand am 27.-29. Oktober 2009 in Düsseldorf statt und sollte vorhandenes Wissen zur Anpassung an den Klimawandel in Europa zusammentragen sowie den Erfahrungsaustausch ermöglichen. Schlüsselthemen waren Wassermanagement, Forstwirtschaft, Tourismus, Biodiversität und Stadtplanung. Die Dokumentation dieser Veranstaltung ist nun online verfügbar.

Weitere Informationen: <http://www.regional-climate.eu/index.php?id=896>



4_ TERMINE

> 25. Februar 2010, Dresden

REGKLAM 2 - Regionalforum, Information für und Dialog mit der Region Dresden

Veranstalter: Verbundprojekt REGKLAM (Regionales Klimaanpassungsprogramm Modellregion Dresden)

Die Veranstaltungsreihe „Regionalforum“ möchte Akteure, Entscheidungsträger und die Öffentlichkeit für das Thema Anpassung an den Klimawandel sensibilisieren. Neben dem Vermitteln von Wissen über den Klimawandel, die Folgen und möglicher Anpassungsstrategien dient das Regionalforum als Plattform für die Diskussion von in REGKLAM erarbeiteten Ergebnissen.

Weitere Informationen: <http://www.regklam.de/63.0.html>

> 2.-3. März 2010, Bonn

Forschungskonferenz zum Thema „Biologische Vielfalt und Klimawandel“

Veranstalter: Bundesamt für Naturschutz

Ein wesentlicher Teil des Programms wird die Vorstellung und Diskussion von Ergebnissen aus der BfN-Forschungsinitiative zu aktuellen Fragen des Naturschutzes vor dem Hintergrund des Klimawandels sein. Darüber hinaus werden auch Vertreter anderer Projekte zu Wort kommen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: http://www.bfn.de/0103_veranstaltungen.html

> 04. März 2010, Hamburg

Klimawandel und Raumentwicklung - Anpassungsstrategien der Stadt und Regionalplanung in küstennahen Stadtregionen des Ostseeraumes

Veranstalter: HafenCity Universität Hamburg

Im Rahmen des Projektes „plan B:altic – Klimawandel und Raumentwicklung: Anpassungsstrategien der Stadt- und Regionalplanung in Stadtregionen der Küstenzone am Beispiel des Ostseeraumes“ sollen gemeinsam mit Praxispartnern aus dem Ostseeraum Lösungsansätze zur Anpassung von Stadtregionen an den Klimawandel entwickelt werden.

Weitere Informationen: http://www.sozial-oekologische-forschung.org/_media/Flyer_plan_b.pdf

> 04.-06. März 2010, Bremerhaven

Fünfter ExtremWetterKongress

Veranstalter: Institut für Wetter- und Klimakommunikation

Der ExtremWetterKongress richtet sich an ein breites Publikum. Das diesjährige Programm hat zum Ziel, den Stand der Wissenschaft gleichsam informativ wie spannend und abwechslungsreich zu präsentieren. Der Schwerpunkt liegt auf Extremwetter in Ballungsräumen und den Alpen.

Informationen und Anmeldung: <http://www.extremwetterkongress.de/de/index.html>

Download des Programms: http://www.extremwetterkongress.de/ewk_programm_2010.pdf



> 05. März 2010, Wuppertal

15. Konferenz für Planerinnen und Planer NRW

Veranstalter: ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Landesarbeitsgemeinschaft NRW, Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL), Landesgruppe NRW, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Die globalen Minderungsziele brauchen einen internationalen und nationalen Gestaltungsrahmen. Sie lassen sich aber nur erreichen, wenn auch auf lokaler und regionaler Ebene gehandelt wird. Hier lassen sich wichtige klimarelevante Faktoren planerisch gestalten, wie zum Beispiel Verkehr, Gebäudeenergie, Ver- und Entsorgung, Freiraumgestaltung oder Hochwasserschutz.

Weitere Informationen: http://www.ils-forschung.de/index.php?option=com_content&view=article&id=486&Itemid=94&lang=de

> 22. März 2010, Essen

Klimawandel im Ballungsraum Ruhrgebiet

Veranstalter: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Jeder zweite Einwohner in Nordrhein-Westfalen lebt oder arbeitet in einer Großstadt. Die Metropolregion Rhein-Ruhr gehört zu den am dichtesten besiedelten Räumen in Europa. Diskutiert werden u. a. Fragen wie: Welche Faktoren sind bei der Entwicklung von Vorsorgestrategien wichtig? Welche Maßnahmen sind möglich? Welche Rahmenbedingungen sind förderlich und wer muss mitwirken?

Weitere Informationen: <http://www.umwelt.nrw.de/umwelt/klimawandel/aktuelles/index.php>

> 24.-25. März 2010, Schwerin

Jahreskonferenz 2010 des Forschungs-Verbundprojektes RADOST („Regionale Anpassungsstrategien für die deutsche Ostseeküste“)

Veranstalter: Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern

Bei der Jahreskonferenz stehen Austausch und Dialog der Akteure im Mittelpunkt. Interaktive Arbeitsgruppen beraten über Herausforderungen und Anpassungsoptionen für einzelne Sektoren und Handlungsfelder. Fachvorträge beleuchten den Stand der Forschung zu den regionalen Folgen des Klimawandels und das diesbezügliche Arbeitsprogramm in RADOST.

Weitere Informationen: <http://klimzug-radost.de/termine/jahreskonferenz-radost-schwerin>



> 21.-23. April 2010, Berlin

„Continents under Climate Change“

Veranstalter: *Humboldt-Universität Berlin*

Das Ziel dieses Kongresses ist es, das Bewusstsein über die Folgen des Klimawandels auf verschiedene natürliche und sozioökonomische Systeme zu schärfen. Er soll der Kommunikation wissenschaftlicher Erkenntnisse der Klimafolgenforschung dienen. Der Kongress richtet sich an Wissenschaftler, Entscheidungsträger, Studierende sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Weitere Informationen: <http://www.hu-berlin.de/climatechange2010/>

> 12. Mai 2010, Stuttgart

Herausforderung Klimawandel Baden-Württemberg

Veranstalter: *Umweltministerium Baden-Württemberg*

Die wirkungsvolle Steuerung von Vermeidungs- und Anpassungsmaßnahmen setzt eine detaillierte Kenntnis der sich gegenseitig bedingenden Prozesse und Wirkungen des Klimawandels voraus. Hier setzt das aus Mitteln der Landesstiftung Baden-Württemberg finanzierte Forschungsvorhaben „Herausforderung Klimawandel“ an. Im Vordergrund stehen die Modellierung des Klimas im regionalen Maßstab, die Abschätzung der Folgen des Klimawandels und mögliche Anpassungsmaßnahmen an veränderte klimatische Bedingungen.

Weitere Informationen: http://www.anpassung.net/nn_701050/DE/Service/Termine/Terminuebersicht/Termin__100512/termin__100512.html

> 5.-6. Mai 2010, Annaberg-Buchholz

Siebte Annaberger Klimatage

Veranstalter: *Sächsisches Landesstiftung Natur und Umwelt, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, TU Bergakademie Freiberg, TU Dresden und der Erzgebirgskreis*

Anknüpfend an die 6. Annaberger Klimatage 2008 soll das Programm dieser 7. Veranstaltung den Teilnehmern eine Vorstellung von der Komplexität des Klimawandels vermitteln und Grenzen der Vorhersagbarkeit verdeutlichen.

Programm und Anmeldung:

http://www.anpassung.net/DE/Service/Termine/Terminuebersicht/Termin__100505-06/Vorank_C3_BCndigung__207_20Annaberger_20Klimatage,templated=raw,property=publicationFile.pdf/Vorankündigung_%207.pdf

> 28.-30. Mai 2010, Bonn

Weltkongress zum Thema Städte und Anpassung an den Klimawandel

Veranstalter: *ICLEI – Local Governments for Sustainability*

“Resilient Cities” ist die erste Konferenz einer Reihe jährlich stattfindender globaler Foren zum Thema städtische Belastbarkeit (resilience) und Anpassung an den Klimawandel. Hier wird Wissen zu Aspekten der Risikoanalyse, sozioökonomischen Fragen, Anpassungsstrategien und der Politikintegration sowie zu Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten ausgetauscht.

Weitere Informationen: <http://resilient-cities.iclei.org/bonn2010/>



> 31. Mai - 01. Juni 2010, Dessau

Vorankündigung: Dialoge zur Klimaanpassung

Veranstalter: Umweltbundesamt, KomPass

Das Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt fördert die Kommunikation und Kooperation im Anpassungsprozess: Wie kommen Entscheidungsträger/innen gezielt und schnell an relevante Informationen über Klimafolgen und damit verbundene Risiken und Chancen? Welche Handlungsstrategien gibt es und welche Best-Practice-Beispiele sind nachahmenswerte Vorbilder? Zu diesen Fragen führt das Umweltbundesamt am 31. Mai und 1. Juni einen fachübergreifenden Dialog mit Verbänden, Unternehmen und Behörde durch.

Weitere Informationen ab Mitte März unter <http://www.anpassung.net>

> 10.-11. Juni 2010, Darmstadt

Fachtagung: Anpassung an den Klimawandel (regional) umsetzen!

Veranstalter: Forschungsprojekt KLARA-Net an der Technischen Universität Darmstadt

Ziel der Veranstaltung ist es, Akteure aus der bundesweiten Forschung zusammenzubringen, die sich mit der Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen an veränderte klimatische Bedingungen auf der regionalen und kommunalen Ebene befassen. Beabsichtigt ist der breite Austausch von Implementierungsansätzen und Forschungserkenntnissen zu Fragen der Beteiligung von Stakeholdern, der Entwicklung regionaler Strategien und der Rolle von Governance-Innovationen bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Weitere Informationen: <http://www.klara-net.de>

... mehr Termine finden Sie auf der [Webseite von KomPass](#).



:: HINWEISE ZUM KOMPASS-NEWSLETTER ::

Der KomPass-Newsletter ist ein Informationsdienst des [Kompetenzzentrums Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt](#). Vervielfältigung mit Angabe der Quelle ist erwünscht.

Bitte leiten Sie diesen Newsletter an interessierte Personen weiter.

Alle Dienste rund um den KomPass-Newsletter finden Sie unter folgender Adresse:

<http://www.anpassung.net/newsletter>

Hier können Sie das Archiv einsehen sowie den Newsletter abonnieren oder abbestellen.

Haben Sie Anregungen, Fragen und Hinweise zu diesem Newsletter? Möchten Sie uns auf eigene Publikationen und Termine hinweisen?

Sie erreichen uns unter www.anpassung.net/kontakt

:: HERAUSGEBER ::

Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung (KomPass)

Fachgebiet | 2.1 Klimaschutz | Umweltbundesamt

Postfach 1406 | 06813 Dessau-Roßlau

WWW: www.anpassung.net

Redaktion: Clemens Haße und Petra Mahrenholz

© Copyright Umweltbundesamt 2010